

Worten, sondern sie in den größeren Zusammenhang des sozialistischen Aufbaus, unserer Friedenspolitik, unserer Politik der Verständigung zwischen den beiden deutschen Staaten und unserer internationalen Beziehungen zu bringen. Das ist nur möglich, wenn die Parteiaktivtagungen und Parteimitgliederversammlungen regelmäßig stattfinden, wenn dort ein reges geistiges Leben herrscht und um eine echte Klärung der Fragen gerungen wird“.

Den Grundorganisationen in diesem Sinne Anleitung und Unterstützung zu geben, sollte ständige Sorge der übergeordneten Leitungen sein. Dazu gehört allerdings auch, daß Wirtschaftsräte und Gewerkschaftsorgane ihre eigene Verantwortung voll wahrnehmen. Es muß klar sein, daß der Werkleiter für die Produktion, für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt, die Gewerkschaftsorganisation für die Führung des sozialistischen Wettbewerbs verantwortlich ist; denn das Prinzip der kollektiven Beratung schaltet die persönliche Verantwortung mitnichten aus!

Noch eins scheint uns besonders hervorhebenswert: Werden die Mitgliederversammlungen zu Schulen der Parteierziehung, so wird es besser gelingen, alle Genossen zu echtem Kampferstum zu erziehen und damit gegen die vielfach anzutreffende „Mittelmäßigkeit, die der Autorität der Partei und des einzelnen Genossen schadet“ (Walter Ulbricht) energisch zu Felde zu ziehen — eine Mittelmäßigkeit, die offensichtliche Mängel, die die Bevölkerung ärgern, oft aus falsch verstandener Disziplin duldet.

Das Plenum beschloß, in der Zeit vom 1. Februar bis 31. März 1965 laut Parteistatut die Neuwahl der Leitungen in den Grundorganisationen durchzuführen. Die Parteiorganisationen und ihre Leitungen

---

*Stolz auf ihre gemeinsame Leistung für unseren sozialistischen Staat prägt die Gesichter dieser jungen Monteure, Schlosser und Ingenieure des Kraftwerkes Vetschau. Am 20. November 1964 wurde der erste Turbosatz mit einer Leistung von 100 Millionen Watt zum Probetrieb an das Netz geschaltet. Während das Dröhnen der mächtigen Turbine durch die Maschinenhalle braust, arbeiten die Monteure des volkseigenen Betriebes Bergmann-Borsig Berlin bereits an der zweiten Turbine*

---

sowie die leitenden Organe tun gut daran, die Zeit bis dahin zu nutzen für die Entfaltung eines regen, interessanten Parteilebens, um alle Mitglieder und Kandidaten zu Kämpfern zu erziehen, fähig, den Werk tätigen nicht nur im Kampf um die Erfüllung des Planes voranzugehen, sondern ihnen täglich die Politik der Partei zu erläutern, Fragen zu beantworten und so die Beschlüsse der Partei gemeinsam mit dem ganzen Volk ins Leben umzusetzen.

„Denn“, so heißt es im Bericht des Politbüros, „es ist und bleibt eine grundlegende Aufgabe der ideologischen Arbeit aller Parteiorganisationen, gleich in welchem Bereich sie tätig sind, den Bürgern der DDR die Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung in Deutschland und in der Welt bewußt zu machen“.

